

Näther und Schneider holen Gold in Schmölln

Judo: Auch Silber- und vier Bronzemedailles für Geraer Vereine

Jens Lohse

Schmöln. Zwei Geraer Titel gab es bei den U13-Landesmeisterschaften im Judo in Schmölln. Die elfjährige Bianca Näther vom TSV 1880 Zwötzen behielt in der Gewichtsklasse bis 27 kg die Oberhand. Gegen Jana Baidoun (PSV Erfurt) und Clara Lenzner (Kodokan Erfurt) setzte sich die Fünftklässlerin von der Grundig-Akademie jeweils mit Ippon durch. Den ersten Kampf hatte der Schützling von Trainerin Simone Wendler per Festhalte für sich entscheiden können. Im zweiten Duell korrigierte der Mattenrichter dann einen Schulterwurf von Bianca Näther zum vorzeitigen Erfolg.

Die zweite Geraer Goldmedaille kam auf das Konto von Thore Schneidert (1. USV Dynamo Gera), der zuvor schon in der Altersklasse U 11 den Titel erobert hatte. In der Gewichtsklasse bis 28 kg ließ der Brahmenauer sowohl gegen Atreju Kampers (ASV Wintersdorf) als auch gegen Corvin Krause (JC Jena) nichts anbrennen. „Zwei Landesmeistertitel binnen drei Wochen zu erkämpfen, das ist schon etwas Besonderes für einen Zehnjährigen“, schwärmte dann auch sein Trainer Kay Dix. Weitere Geraer Medaillen erkämpften sich bei den Mädchen die Dynamo-Judoka Jennifer Mattes als Zweite in der Gewichtsklasse bis 48 kg und die Zwötzerin Emma Seifert (bis 44 kg) als Dritte. Über Bronze bei den Jungen durften sich John-Ian Leitner (bis 34 kg/Zwötzen), Merlin Schmidt (bis 37 kg), Ivan Klassen (bis 43 kg) und Marlon Kloss (bis 46 kg/alle Dynamo Gera) freuen.

„Wir waren mit einer sehr jungen Mannschaft am Start. Alle sind bei der nächsten Auflage nochmals startberechtigt. Auch deshalb bin ich mit dem Abschneiden mehr als zufrieden“, freute sich Trainer Kay Dix vom 1. USV Dynamo Gera.



Bianca Näther, Emma Seifert, Niklas Olejniczak und John-Ian Leitner (v.l.) sowie Trainerin Simone Wendler (2.v.r.).

JENS LOHSE